

## Bericht zur Jahreshauptversammlung des TTC 68 Kranenburg e.V. vom 06.05.2008

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung konnte der Vereinsvorsitzende Rüdiger Bleydorn lediglich 17 Vereinsmitglieder begrüßen, obwohl wichtige Punkte auf der Tagesordnung standen.

Zunächst berichteten die einzelnen Vorstandsmitglieder über das Geschehen im Verein seit der letzten Jahreshauptversammlung. Fazit dieser Berichte: Im sportlichen Bereich geht es sowohl bei den Erwachsenen als auch im Nachwuchsbereich weiter aufwärts mit dem TTC 68 Kranenburg. Nicht ganz so positiv kann die finanzielle Entwicklung beurteilt werden; die Ausgaben waren leider, wie schon in den letzten Jahren, höher als die Einnahmen. Dies sollte im weiteren Verlauf der Versammlung noch genauer erörtert werden.

Nach den Vorstands-Berichten wurde dem gesamten Vorstand von den anwesenden Mitgliedern einstimmig Entlastung erteilt. Da nun die turnusmäßigen Neuwahlen zum Vorstand anstanden, übernahm Winfried van der Grinten die Leitung der Versammlung für die Wahl des 1. Vorsitzenden. Der bisherige Amtsinhaber Rüdiger Bleydorn wurde einstimmig gewählt und führt somit für weitere zwei Jahre die Geschicke des TTC 68. Auch die anderen Mitglieder des alten Vorstandes wurden durchweg ohne Gegenstimmen in ihren Ämtern bestätigt – sicherlich ein Zeichen für das Vertrauen der anwesenden Vereinsmitglieder in die Arbeit des alten und neuen Vorstandes.

Dann wurde über die Annahme der Neufassung der Vereinssatzung beraten. Rüdiger Bleydorn erläuterte die Notwendigkeit dieser Maßnahme, die darin beruht, dass sich die gesetzlichen Grundlagen für die Gemeinnützigkeit des Vereins geändert haben. Im Grunde bestanden die Änderungen der Satzung lediglich in einigen neuen, den geänderten Bestimmungen der Finanzverwaltung und des Vereinsregisters beim Amtsgericht, angepassten Formulierungen. Alle Anwesenden stimmten dieser geänderten Vereinssatzung zu. Für die Zukunft bedeutet dies, dass der Verein weiterhin seinen Sponsoren für Spenden eine Quittung ausstellen kann, die vom Finanzamt steuersenkend anerkannt wird.

Als nächster Punkt stand die Anpassung der Mitgliedsbeiträge auf der Tagesordnung. Wie schon erwähnt, sind die Ausgaben in den letzten Jahren ständig höher gewesen als die Einnahmen. Das liegt zum größten Teil daran, dass die öffentlichen Gelder, die in der Vergangenheit immer ein Fixposten auf der Einnahmeseite waren, erheblich geringer geworden sind. An den Ausgaben, die der Verein zu bestreiten hat, kann und will man beim TTC nicht den Rotstift ansetzen. Der größte Posten dieser Ausgaben ist die Jugendarbeit, die dem TTC 68 äußerst wichtig ist, und an deren Qualität festgehalten werden soll. So trägt der TTC viele Kosten, die bei anderen Vereinen von den Kindern bzw. deren Eltern selbst getragen werden müssen: Trikots, Meldegebühren für Turniere, Fahrtkosten zu Punktspielen und Turnieren und natürlich auch die Aufwandsentschädigung für die Trainer – all dies trägt der TTC.

Gemeinsam erarbeitete der Vorstand mit den anwesenden Vereinsmitgliedern dann auf der Basis der Fakten die unumgängliche Erhöhung der Beiträge. So werden ab dem 01.01.2009 folgende Beitragssätze erhoben: Passive Mitglieder 2,50 € im Monat, Jugendliche und Schüler 6,00 €, Erwachsene 7,00 € und Familien 8,00 € monatlich. Diese auf das notwendigste begrenzte Beitragsanpassung fand die einhellige Zustimmung der Versammlung und wurde so verabschiedet.

Unter dem Punkt Verschiedenes kamen dann noch die Vorbereitungen für das 40-jährige Vereinsjubiläum zur Sprache. Zur Feier am 24. Mai im Festzelt an der Sport-

halle erwartet der TTC etwa 100 bis 120 aktive, passive und natürlich auch ehemalige Vereinsmitglieder. Vom befreundeten Tischtennis-Verein FV Horas/Fulda werden zudem zwölf Gäste erwartet.

Zweiter Höhepunkt des Jubiläums wird dann am Sonntag, den 25. Mai ab 09:00 Uhr, das Schüler- und Jugend-Grand-Prix-Turnier werden, zu dem junge Spieler aus dem gesamten Einzugsbereich des Westdeutschen Tischtennis Verbandes erwartet werden. Besonders interessant wird dabei sicherlich die Jugendklasse werden; hier starten viele Spieler, die zwar schon im Herren-Bereich in hohen Spielklassen (z. Zt. Liegen schon Anmeldungen aus der Verbandsliga vor) aktiv sind, aber noch der Jugend-Altersklasse angehören.

Danach schloss der Vorsitzende Rüdiger Bleydorn die Versammlung mit einem Dank an die Anwesenden und einem positiven Gesamt-Fazit.

*(Bericht von Walter van Baal)*